

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andreas Loepki

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
19. Januar 2017

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Werkzeuge und Maschinen gestohlen**

Ort: Leipzig-Lützschena, Druckereistraße  
Zeit: 17.01.2017, 17:15 Uhr bis 18.01.2017, 06:50 Uhr

Unbekannte Täter hebelten ein Hoftor zum Firmengelände auf, zerstörten anschließend die Verglasung eines Rolltores und verschafften sich so Zutritt zum Gebäude. Sie schlugen die Sirene der Alarmanlage ab und durchwühlten alles. Es fehlen verschiedene Werkzeuge und Maschinen. Anschließend waren die Einbrecher noch im Büro und hatten es hier auf einen Laptop abgesehen. Zudem durchsuchten sie die Schreibtische. Hieraus fehlte jedoch nichts. Der Inhaber (53) hatte morgens festgestellt, dass Unbekannte in der Firma waren und sogleich die Polizei in Kenntnis gesetzt. Zum Gesamtschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen laufen. (Hö)

#### **Fensterscheibe eingeschlagen**

Ort: Leipzig-Knautkleeberg, Knautnaundorfer Straße  
Zeit: 19.01.2017, 01:40 Uhr

So schnell, wie sie drin waren, so schnell waren sie auch wieder draußen: Nachdem Unbekannte die Fensterscheibe eines Toilettenfensters eingeschlagen hatten und ins Freizeithaus einer Bildungseinrichtung eingestiegen waren, lösten sie Alarm aus. Aufgrund dessen ergriffen sie die Flucht und hatten auch offenbar überhaupt nichts mitgenommen. Festgestellt hatten den Einbruch ein Mitarbeiter (38) eines Wachschutzes und die Polizei gerufen. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. (Hö)



**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Leipzig  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

#### **Autofahrer ignorierte Polizei und ...**

Ort: Leipzig-Kleinzschocher, Antonienstraße/Zschochersche Straße  
Zeit: 19.01.2017, 00:54 Uhr

**Verkehrsanzbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1



... gefährdete andere Verkehrsteilnehmer. Polizeibeamte waren während ihrer Streifen­tätigkeit mit dem Funkstreifenwagen auf der Zschocherschen Straße stadtauswärts unterwegs. Auf der Kreuzung wurden sie auf den Fahrer eines schwarzen Opel Vectra aufmerksam, der auf der Antonienstraße bei „Rot“ fuhr. Daraufhin wollten die Polizisten den Opelfahrer kontrollieren, doch auf das Haltegebot „Stopp Polizei“ reagierte der Fahrer nicht, sondern gab Gas und flüchtete in Richtung Schleußiger Weg. Die Funkstreifenwagenbesatzung folgte mit Blaulicht und Sondersignal. Nachdem sie das amtliche Kennzeichen erkennen konnten, hatten sie auch schnell den Halter, einen polizeibekanntem 39-Jährigen, ermittelt. Auf der Könnertitzstraße beschleunigte der Fahrer auf etwa 180 km/h und raste weiter über den Klingerweg zur Käthe-Kollwitz-Straße. Die Beamten verfolgten den Flüchtenden mit größerem Abstand. Auf der Karl-Tauchnitz-Straße, dem Martin-Luther-Ring und dem Augustusplatz fuhr er mehrere Male bei „Rot“, woraufhin mehrere Fahrzeugführer nur mittels Gefahrenbremsung einen Zusammenstoß verhindern konnten. Die Beamten entschlossen sich, die Wohnung des 39-Jährigen aufzusuchen. Ihnen öffnete eine Bekannte (33) des Gesuchten. Sie konnte nicht angeben, wo sich der 39-Jährige aufhält und ihn auch nicht telefonisch erreichen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. (Hö)

### **Einbruch in Restaurant**

Ort: Leipzig-Plagwitz, Nonnenstraße  
Zeit: 18.01.2017, ca. 04:30 Uhr

Ein unbekannter Täter hebelte die Küchentür eines Restaurants auf und verschaffte sich so Zugang zum Gastraum. Hierbei löste er den Alarm aus. Die von der Sicherheitsfirma verständigte Polizei, konnte kurze Zeit später, zusammen mit dem Besitzer des Restaurants, das Lokal in Augenschein nehmen. In seiner Eile konnte der unbekannte Täter lediglich ein Tablet und eine mit Wechselgeld gefüllte Geldbörse erbeuten. Der Stehlschaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich, die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt. (Ra)

### **Alkoholfahrt mit Fahrrad I**

Ort: Leipzig-Altlindenau, Luppenstraße  
Zeit: 19.01.2017, ca. 04:00 Uhr

Ohne Licht war ein 35-jähriger Radfahrer in der Zschocherschen Straße unterwegs. Bei der anschließenden Kontrolle in der Luppenstraße stimmte der Radler einem freiwilligen Atemalkoholtest zu und pustete 1,76 Promille. Die nächtliche Radtour war somit für ihn vorbei, denn es ging direkt aufs Revier zur Blutentnahme. Seinen Rausch durfte er dann daheim ausschlafen. (Ra)

### **Alkoholfahrt mit Fahrrad II**

Ort: Leipzig-Kleinzschocher, Gießlerstraße  
Zeit: 19.01.2017, ca. 04:00 Uhr

Einen feuchtfröhlichen Abend hatte offensichtlich auch eine 27-jährige Radfahrerin. Zusammen mit einer Freundin befuhr sie mit ihrem Rad die Gießlerstraße.

Polizeibeamten fiel die unsichere Fahrweise der 27-Jährigen auf. Bei der anschließenden Kontrolle ergab der freiwillige Atemalkoholtest einen Wert von 1,72 Promille. Nachdem eine Blutentnahme auf dem Revier durchgeführt wurde, konnte die junge Frau den Heimweg antreten. (Ra)

### **Pakete gestohlen**

Ort: Leipzig; OT Gohlis-Süd, Mottelerstraße  
Zeit: 18.01.2017, 11:30 Uhr

Wie die Paketdiebe in das verschlossene Lieferfahrzeug gekommen waren, blieb schleierhaft. Der Fahrer eines Postpaket-Dienstes hatte am Mittwochvormittag in der Mottelerstraße eine Sendung abgeliefert. Als er zum Fahrzeug zurückkam, war die Tür des Laderaumes angelehnt. Eigentlich müsste die geschlossen sein, war sich der Zusteller sicher. Aus dem Fahrzeug fehlten zwei Pakete. Der Zustelldienst erstattete Anzeige. Was in den Paketen war, ist nicht bekannt. (Ber)

### **Mountainbike aus Keller entwendet**

Ort: Leipzig; OT Gohlis-Nord, Hans-Oster-Straße  
Zeit: 18.01.2017, 14:00 Uhr

In der Hans-Oster-Straße mussten Bewohner eines Mehrfamilienhauses feststellen, dass in ihren Keller eingebrochen wurde. Das Vorhängeschloss wurde gewaltsam geöffnet. Aus der Kellerbox fehlte ein Mountainbike im vierstelligen Wert. (Ber)

### **Landkreis Leipzig**

#### **Einbrecher stiehlt Baumaterialien**

Ort: Neukieritzsch OT Kahnsdorf  
Zeit: 17.01.2017, 16:00 Uhr – 18.01.2017, 08:00 Uhr

Eine unfreiwillige Arbeitspause musste ein Zimmermann beim Bau eines Holzhauses einlegen. Über Nacht hebelten unbekannte Täter die Bautür auf, drangen in das Bauobjekt ein und stahlen ca. 50 Kartons voll mit hochwertigen Schrauben und Nägeln. Der Sachschaden liegt im dreistelligen, der Stehlschaden gar im vierstelligen Bereich. (Ra)

#### **Achtung! Trickdiebe unterwegs**

Ort: Grimma, An der Königsnase  
Zeit: 05.01.2017, 16:00 Uhr

Am 05.01.2016 wurde eine 84-jährige Anwohnerin im Wohnblock von zwei Männern unter dem Vorwand aufgesucht, die Wasserstände ablesen zu wollen sowie die Fenster in der Wohnung zu überprüfen. Die 84-Jährige wurde dabei abgelenkt, indem der „Wasserableser“ die Rentnerin bat, die Kellertür unten aufzuschließen. Sie verließ die Wohnung. Der „Fensterbauer“ verblieb allein in der Wohnung und entwendete eine

Geldkassette mit einem unteren vierstelligen Bargeldbetrag sowie einen mittleren zweistelligen Bargeldbetrag aus dem Portemonnaie. Der „Fensterbauer“ stellte vermeintliche Mängel an den Fenstern fest und gab an, am Folgetag erneut zu erscheinen. Die Rentnerin wartete natürlich vergebens. Der „Wasserableser“ erschien erst gar nicht mehr in der Wohnung. Zur Personenbeschreibung wurde folgendes bekannt:

### 1. Person („Fensterbauer“)

- männlich
- ca. 30 – 40 Jahre
- ca. 160 cm groß
- dünne, schlanke Gestalt
- blaue Arbeitskleidung
- mit Helm

### 2. Person („Wasserableser“)

- männlich
- ca. 170 cm groß
- schlanke Gestalt

Beide haben akzentfrei deutsch gesprochen. Die Überprüfungen der Polizei bei der Grimmaer Wohnungsbaugenossenschaft ergaben, dass es schon seit Jahren keine Wasserablesungen mehr durchgeführt werden, da diese per Funk übertragen werden. Auch hätten keinerlei Bauarbeiten in diesem Wohnhaus angestanden.

Die Polizei sucht einerseits, ob noch andere Geschädigte zu diesem Sachverhalt zu dieser „Masche“ zu verzeichnen sind und andererseits bittet sie um Hinweise oder Anhaltspunkte in diesem Zusammenhang.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (Vo)**

### Nächtlicher Besucher

Ort: Markkleeberg, Koburger Straße  
Zeit: 19.01.2017, 03:15 Uhr

In der Nacht zum Donnerstag bemerkten Anwohner der Koburger Straße, wie jemand versuchte, in ein Sanitätshaus einzudringen. An der Gebäuderückseite warf ein Mann mit Steinen gegen Fenster, welches nach mehreren Versuchen zu Bruch ging. Dennoch drang er nicht in die Räume ein. Offenbar hatte er sich dann doch beobachtet gefühlt, von seinem Vorhaben abgelassen und floh mit einem Fahrrad vom Tatort. Nicht allzu weit – zwei Straßen weiter - wurde er durch die Polizei gestellt. Das Fahrrad stellte sich als gestohlen heraus. Gegen den 35-Jährigen selbst lag noch ein Haftbefehl vor. Er wurde vorläufig festgenommen. (Ber)

## Landkreis Nordsachsen

### **Zigaretten geklaut**

Ort: Taucha, Max-Liebermann-Straße  
Zeit: 17.01.2017, 20:15 Uhr bis 18.01.2017, 06:00 Uhr

Über Nacht kam der Einbrecher: Mit einer Axt schlug er in die Doppelglasscheibe ein Loch und stieg in den Einkaufsmarkt ein. Dort hatte er es auf Zigaretten abgesehen, denn er öffnete, wieder mit dem mitgebrachten Werkzeug, ein verschlossenes Zigarettenregal und stahl daraus eine noch unbekannte Anzahl an Zigaretenschachteln. Danach verschwand er. Die Gesamtschadenshöhe ist noch unklar. Eine Mitarbeiterin (22) hatte den Einbruch entdeckt und die Polizei gerufen. Die Beamten stellten das Einbruchwerkzeug sicher und ermitteln wegen besonders schweren Diebstahls. (Hö)

### **Ladendieb von Detektiv gestellt**

Ort: Eilenburg  
Zeit: 18.01.2017, ca. 15:30 Uhr

Dem Ladendetektiv eines Baumarktes fiel auf, dass sich zwei Personen auffällig durch das Geschäft bewegten. Nach der Kassenzone sprach er die beiden Personen an. Während eine Person fluchtartig den Markt verließ, konnte ein 28-jähriger Mann festgehalten werden. Bei sich trug er hochwertige Badewannenarmaturen im mittleren dreistelligen Wert, die er nicht bezahlt hatte. Die alarmierte Polizei nahm den Ladendieb zum Zwecke der Identitätsfeststellung mit auf das Revier Eilenburg. (Ra)

## Verkehrsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Fahrradfahrer im Krankenhaus**

Ort: Leipzig-Zentrum, Willy-Brandt-Platz  
Zeit: 18.01.2017, gegen Mitternacht

Die FahrerIn (61) eines VW Touran fuhr vom Bahnhofsvorplatz (Nähe Taxistand) nach rechts auf den Willy-Brandt-Platz (B 87). Es kam zum Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer (38), der den Radweg in Richtung Hauptbahnhof-Westhalle befuhr. Der Radfahrer stürzte und verletzte sich schwer. Er musste stationär in einer Klinik aufgenommen werden. An Rad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 150 Euro. Die AutofahrerIn hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)



## **Rotlichtfahrt führt zu Unfall**

Ort: Leipzig-Eutritzsch, Maximilianallee  
Zeit: 18.01.2017, ca. 11:45 Uhr

Ein 29-jähriger Skoda-Fahrer befuhr die Bundesstraße 6 stadteinwärts und wollte an der Kreuzung Maximilianallee links abbiegen. Hierbei beachtete er einen entgegenkommenden 53-jährigen VW-Fahrer nicht, welcher bei „Rot“ in die Kreuzung einfuhr. Durch den folgenden Zusammenstoß drehte sich der Skoda und blieb auf der Kreuzung stehen, während der VW gegen eine Hauswand geschleudert wurde. Dabei verletzten sich beide Fahrer leicht. Aus beiden Fahrzeugen traten Betriebsstoffe aus, so dass die Feuerwehr herangezogen werden musste. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden, der Schaden liegt bei ca. 12.000 Euro. (Ra)

## **Landkreis Leipzig**

### **Tödlicher Verkehrsunfall**

Ort: A 14 in Richtung Dresden, Döbeln-Nossen  
Zeit: 19.01.2017, 03:30 Uhr

Zu einem tödlichen Verkehrsunfall kam es am heutigen frühen Morgen auf der Autobahn A 14 in Richtung Dresden. Eine zunächst unbekannte männliche Person überquerte die Autobahn. Dabei wurde er von einem polnischen Pkw erfasst und anschließend noch von einem Winterdienstfahrzeug überrollt und tödlich verletzt. Die Verkehrspolizei hatte den Unfallort daraufhin weiträumig abgesperrt. Die DEKRA wurde ebenfalls informiert. Es kam zu einer Vollsperrung der A 14 in Richtung Dresden. Die Umleitung erfolgte über die Anschlussstelle Döbeln Ost. Die Fahrzeuge konnten auf der Anschlussstelle Nossen-Nord wieder auffahren. Die Ermittlungen vor Ort ergaben folgenden Sachverhalt: Der tödlich Verunglückte konnte identifiziert werden. Es handelte sich dabei um einen 21-jährigen polnischen Staatsbürger. Dieser nutzte eine Mitfahrgelegenheit aus Holland kommend mit weiteren Begleitern. An der Raststätte „Hansens Holz“ wurde ein Zwischenstopp eingelegt. Als die Gruppe weiterfahren wollte, stellten sie fest, dass der 21-Jährige fehlte. Sie suchten die Raststätte ab, fanden ihn aber nicht. Daraufhin informierten sie die Polizei. Während dieser Zeit passierte dann wenige hundert Meter weiter der Unfall. Der 21-Jährige konnte durch die „Mitfahrer“ anhand von Dokumenten identifiziert werden. Weshalb er die Gruppe verlassen hatte und die Autobahn überquerte, wird wohl im Dunkeln bleiben. Die Sperrung wurde um 08:50 Uhr wieder aufgehoben. (Vo)

### **Zeugenaufruf**

Ort: Colditz, Leisniger Straße  
Zeit: 11.01.2017, 17:00 Uhr – 17:30 Uhr

Ein 67-jähriger Kraftfahrer stieg in sein Fahrzeug, ein KIA, der auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes stand, ein. Bevor er losfahren wollte, klopfte eine ihm unbekannte männliche Person an die Seitenscheibe. Der 67-jährige Fahrer erkundigte sich nach dessen Verlangen. Der unbekannt Mann teilte ihm mit, dass ein anderes Fahrzeug an dem KIA angestoßen hatte und das Fahrzeug vorn links beschädigt war. Daraufhin

stieg der 67-Jährige wieder aus und sah sich den Schaden an. Gleichzeitig bedankte er sich bei dem Hinweisgeber. Fest steht, dass der eigentliche Unfallverursacher danach die Unfallstelle verlassen hatte ohne seinen Pflichten nachzukommen. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt.

**Zeugen, insbesondere der unbekannte Mann, der anscheinend den Unfall beobachtete, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 oder 280 zu melden. (Vo)**

## Landkreis Nordsachsen

### **Unfall nach Unaufmerksamkeit beim Abbiegen**

Ort: Krostitz, Dübener Straße/Bahnhofstraße

Zeit: 18.01.2017, ca. 18:15 Uhr

Ein 35-jähriger Peugeot-Fahrer befuhr die Bahnhofstraße und beabsichtige, links auf die Dübener Straße abzubiegen. Dabei stieß er mit einem 27-jährigen VW-Fahrer zusammen, der aus der Dübener Straße links auf die Bahnhofstraße abbiegen wollte. Während die beiden Fahrer den Zusammenprall unverletzt überstanden, wurde die 20-jährige Beifahrerin im VW leicht verletzt. Sie wurde mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus Delitzsch gebracht. Währenddessen veranlassten die eingesetzten Polizeibeamten beim Peugeot-Fahrer eine Alkoholkontrolle. Der folgende Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,64 Promille. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 2.000 Euro. (Ra)

## Sonstiges

### **Die Polizei - Dein Freund und Helfer ...**

Ort: Leipzig, OT Engelsdorf, Jahnweg

Zeit: 19.01.2017, 05:15 Uhr

... und für alles bereit! So erging es Streifenpolizeibeamten am heutigen frühen Morgen. Die Rettungsleitstelle bat um Unterstützung. Ein Rettungswagenteam und eine Notärztin mussten eine 35-jährige Frau dringend in ein Krankenhaus bringen. Es stand eine Entbindung vor. Die anderen beiden kleinen Kinder standen allein da. Die Großeltern wurden informiert, mussten allerdings erst aus Thüringen anreisen. Kurzerhand übernahmen die Polizeibeamten die „Versorgung“ der Kleinen und bereiteten diese auf den Alltag vor. Unter anderem hat ein frisch gebackener Vater (Polizeibeamter) das zweijährige Kind fachmännisch gewickelt. Der Fünfjährige hat sich mit Hilfe der Beamten angezogen und die Zähne geputzt. Dann wurde gespielt. Die Kinder hatten sozusagen „Polizeischutz“ und wurden bis zum Eintreffen der Großeltern ohne Probleme betreut. (Vo)